

HEUTE IM OBERWALLIS

BRIG-GLIS | Vernissage mit Lesung von Regula Imboden in der Mediathek
NATERS | 19.30, Monatsübung des Samaritervereins

ALTER AKTIV

Mittagstisch Naters
Datum: Donnerstag, 7. November 2013. – **Zeit und Ort:** 12.15 Uhr im Seniorenzentrum Naters. – **Anmeldung:** bis Dienstag bei Julie Seiler oder im Seniorenzentrum. – **Leitung:** Julie Seiler, Naters.

Herzgruppe Oberwallis Herzgesundes Essen (in Zusammenarbeit mit Pro Senectute)
Datum: Freitag, 8. November 2013. – **Zeit und Ort:** 17.00–19.00 Uhr Brig, Aula «kaltes Spital». – **Programm:** Pfiffige Tipps von der Fachfrau für Herzgesundes Essen / Herzgesundes Essen. – **Referentin:** Karin Schläppie, Ernährungsberaterin. – **Preis:** kostenlos. – **Anmeldung:** bis 4. November 2013 bei Pro Senectute, Visp.

KFBO

FMG Brig
GV nach der Abendmesse, abschliessend kleiner Imbiss. – **Datum:** Dienstag, 5. November 2013. – **Ort:** Pfarrzentrum.

FMG Glis-Gamsen-Brigerbad Messe. – **Datum:** Mittwoch, 6. November 2013. – **Zeit:** 8.00 Uhr. – **Ort:** Pfarrkirche.

Witwengruppe Glis-Gamsen-Brigerbad Gebetsstunde. – **Datum:** Montag, 4. November 2013. – **Zeit:** 14.00 Uhr. – **Ort:** Pfarrkirche.

KJM Leuk-Susten Laterne basteln. – **Datum:** Mittwoch, 6. November 2013. – **Ort:** Sportplatz.

FMG Niedergesteln Krabbelgruppe. – **Datum:** Mittwoch, 6. November 2013. – **Zeit:** 16.00 Uhr. – **Ort:** Spielgruppengebäude.

FMG Raron
Töpferkurs zum Schnuppern mit Benita Burgener. – **Datum:** Dienstag, 5. November 2013. – **Zeit:** 13.30 Uhr.

FMG St. German Nachmittagschock. – **Datum:** Dienstag, 5. November 2013. – **Zeit:** 14.00 Uhr. – **Ort:** Altes Schulhaus.

FMG Stalden Jassen. – **Datum:** Montag, 4. November 2013.

BEERDIGUNGEN

BRIG | Am 31. Oktober ist Kapuzinerpater Nestor Werlen im Alter von 80 Jahren verstorben. Der Beerdigungsgottesdienst findet morgen Dienstag um 10.30 Uhr in der Kapuzinerkirche von Brig statt.

VISP | Am Freitag ist Olga Gempeler im Alter von 83 Jahren verstorben. Der Beerdigungsgottesdienst findet heute Montag um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche von Visp statt.

RANDA | Am 29. Oktober ist Martina Summermatter im Alter von 63 Jahren verstorben. Der Beerdigungsgottesdienst findet morgen Dienstag um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche von Randa statt.

Kultur | «Artistika 2014» – das zweite Internationale Artistikfestival der Schweiz

Hochkarätige Gala mit vielen Highlights

VISP | Nach dem Erfolg der ersten Artistika folgt im März 2014 die zweite Auflage des internationalen Artistikfestivals im La Poste in Visp. Auch diesmal kämpfen sechs internationale Artisten um Ruhm, Ehre, Trophäe und Preisgeld.

Die international besetzte Jury wird neben der Bewertung selbst ihr Können unter Beweis stellen. Es sind dies die deutschen Comedy-Duos Oropax und Duett Complet sowie der letztjährige Artistika-Gewinner Dimitry Deyneko. Umrahmt wird das Programm von hochkarätigen Stars. Unter ihnen die italienischen Pellegrini Brothers, Sound-Tüftler Konrad Küchenmeister, Comedian-Legende Fafa, Rock'n'Roller Krüger Rockt und die sexy Percussionisten von Bubble Beat.

Paten der zweiten Artistika sind die Word- und Soundakrobaten von Yello. Dieter Meier und Boris Blank sind von der Idee der Artistika derart begeistert, dass sie die Veranstaltung mit ihrer Patenschaft beglücken. Moderiert wird die Veranstaltung von Ex-Miss-Schweiz Christa Rigozzi und Mitorganisator Karim Habli. Neu dauert die Artistika zwei Tage. Am zweiten Tag folgt eine Nachmittagsvorstellung speziell für Kinder. Der Vorverkauf für die zweite Artistika läuft über das Buchungssystem vom La Poste.

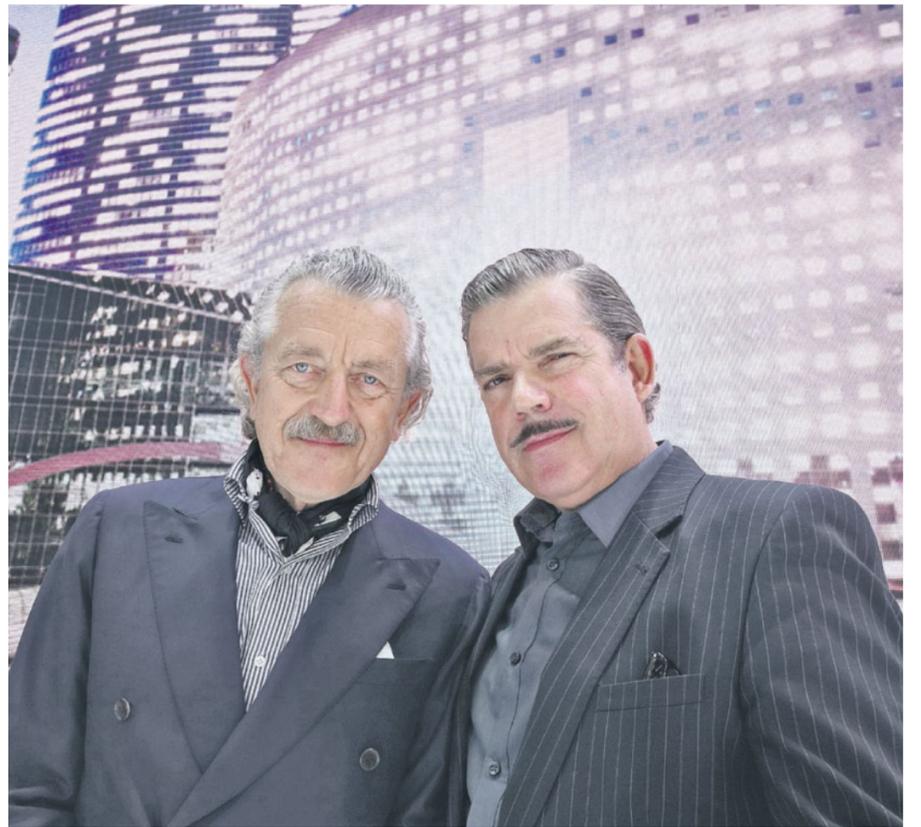
Wettstreit der Besten

Um die international ausgelegte «Artistika» kämpfen sechs auserwählte Bewerber der Zirkus- und Varietészene, wel-

che keine Nachwuchskünstler mehr sind, sondern bereits über einen gewissen Namen in der Szene verfügen. Gekämpft wird um die «Artistika 2014», eine stylische Trophäe vom Briger Künstler Ramon Schnyder und um ein Preisgeld von über 10000 Franken. Interessierte Artisten können sich ab sofort bis Ende Januar 2014 unter www.artistika.ch einschreiben und sich somit um eine Teilnahme bewerben.

International besetzte und hochkarätige Jury

Eine international besetzte Fachjury wird die Artisten jurieren. Einsitz nehmen neben dem grandiosen Sieger der «Artistika 2013» Dimitry Deyneko die beiden deutschen Duos Oropax und Duett Complet. Das Chaostheater Oropax, bestehend aus den Brüdern Thomas und Volker Martins, gehört zu den eigenständigsten Gewächsen der deutschen Comedyszene und steht für eine deftige Mischung aus klassischem Klamauk und überdrehter Hintergründigkeit. Ihre Auftritte zeichnen sich durch ihre schnelle Sprechweise, einen starken Hang zu Kalauern und ausgefeiltem Wortwitz sowie durch ihren grossen Körpereinsatz aus. Beim Duett Complet existiert das Wort Schwerkraft nicht. Fünf, sieben oder neun Keulen fliegen mit unglaublicher Leichtigkeit und Präzision so schnell durch die Luft, dass das Auge kaum mitkommt... mögliche und unmögliche Hebefiguren scheinen mühelos. Verblüffend auch ihre Vielseitigkeit. Brillante Jonglage, kraftvolle Akrobatik, Zauberei-, Comedy- und Zirkus- und Varietészene, verknüpf-



«Riesige Ehre». Die Weltstars von Yello sind die Paten der zweiten Auflage der «Artistika» im März 2014 im Visper La Poste.

FOTO ZVG

fen sich zu einem harmonischen, amüsanten Programm. Frech lebendig und verspielt präsentieren sie ihre Show stets mit einem gewissen Augenzwinkern.

Einzigartige Paten: Yello

Sie sind eine der wenigen Weltstars, die aus der Schweiz kommen. Mit über zwölf Millionen verkauften Tonträgern gehören Yello seit 30 Jahren zur Spitze der elektronischen Musikszene.

Die Schweizer Word- und Sound-Artisten sind die Paten der zweiten Artistika. Spätestens im Winter soll das 15. Album der Herren Dieter Meier und Boris Blank erscheinen. Die Übernahme der Patenschaft ist für die beiden Artistika-Macher eine riesige Ehre. «Wenn man weiss, wie sich das Duo eigentlich rarmacht, ist es für uns sensationell, dass die beiden Ausnahmekünstler die Oberwalliser Veranstaltung mit ihrer Pa-

tenschaft beglücken», so Olivier Imboden und Karim Habli.

Kinder-Artistika

Neu kommen auch die ganz Kleinen bei der Artistika auf ihre Kosten: «events.habli.imboden» präsentiert am Sonntag, 16. März 2014 eine extra Kids-Show, wo alle sechs Artisten des Vorabends und die Clowns Bartholomäus und Pepe vom Circus Baloni mit viel Spass durch das Nachmittagsprogramm führen. **slu**

Kultur | Heidnisch-Germanischer Sonnenkult im Oberwallis

Sonnengeissen und Schattenböcke

GRENGIOLS | Am nächsten Sonntag, dem 10. November, darf die Oberwalliser Bevölkerung die zur Tradition gewordene 6. Sunnetreelleta mitvollziehen.

«Sie flechten ein Wagenrad voller Stroh, tragen es auf einen hohen Berg, haben darauf, so sie vor Kälte mögen bleiben, den ganzen Tag ein(en) guten Mut, mit viel Kurzweil und singen, springen, tanzen. Um die Vesperzeit zünden sie das Rad an und lassen es mit vollem Lauf in das Tal rollen. Das gleich an zu sehen ist, als ob die Sonne vom Himmel lief.» (Der Feuerrad-Brauch wikipedia.org.)

«Missa Grengiola»

Die Tatsache, dass die Sonnenstrahlen das Dorf Grengiols während eines Monats weder erhellen noch erwärmen wollen, ärgert die Grengier, wenn sie hinauf zur Bettmeralp schauen und darum schreiben die erzürnten Einwohner zur Tat, die unnütze Sonne das Dorf «hinunterzutreiben». Die Sunnetreelleta beginnt in der St. Pe-

terskirche, wo Gottesdienst und die Missa Grengiola den Grossanlass einleiten. Nach der Messe versammeln sich alle auf der «Totenblatta», wo eine heisse Bouillon die Besucher zum Mitmachen aufmuntert. Gleich beginnt der Sonnentanz mit den sieben Sonnengeissen. Rapporture verkünden, von allen Himmelsrichtungen herbeiläufend, dass sich der Schatten über das ganze Grengier Gebiet gelegt hat. Gemeinderat und Volk beschliessen hierauf, die Sonne zu «treellen».

Grosser Umzug

Auf einem neu konstruierten Wolkengefährte nimmt Petrus die goldenen Leitseile in die Hand und startet den Umzug. Sieben Sonnengeissen und «Gitzini» versuchen das Sonnenrad zu bremsen, aber die grimmigen Schattenböcke sind stärker. Unter Schellengeläut der Gemeinderäte, den kleinen Ziegentrinkeln der Gitzini, dem Poltern, Quietschen und Knarren des mächtigen Sonnenrades nähert sich der Umzug der Pfarrblatta. Nachdem die Kirchturmglöckchen verstummen, ori-



Kult. Am kommenden Sonntag wird in Grengiols wieder die Sonne «gitreelt».

FOTO WB

entiert der Weibel sarkastisch humorvoll über die nähere und weitere Weltlage.

Schluss auf dem Dorfplatz

Hier empfängt die Musikgesellschaft alle Teilnehmer.

Pfarrer Eduard Imhof verabschiedet die Sonne und mit dem Stück von Edo Zurwerra «Lüegat va Bärg und Tal fljeht scho dr Sunnestrahl» schliesst die «Alpengruss» die Treelleta ab. Nun warten die Dorfwirtschaften und die Mehrzweck-

halle mit Grengier Spezialitäten auf. Zur Unterhaltung spielt in der MZH die im Oberwallis bestens bekannte Ländlerwerkstatt. Auf dem Dorfplatz bieten die Bauern den preisgekrönten AOC-Sennerei- und Alpkäse an. **wb**